



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Schaumburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	157 496	100,0	76 362	81 135
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 695	3,6	2 921	2 774
5 - 9	6 858	4,4	3 517	3 341
10 - 14	8 680	5,5	4 429	4 251
15 - 19	8 889	5,6	4 538	4 351
20 - 24	7 776	4,9	4 022	3 754
25 - 29	7 043	4,5	3 570	3 473
30 - 34	7 431	4,7	3 701	3 730
35 - 39	8 562	5,4	4 201	4 361
40 - 44	12 933	8,2	6 377	6 556
45 - 49	14 318	9,1	7 206	7 112
50 - 54	12 403	7,9	6 225	6 178
55 - 59	10 639	6,8	5 168	5 471
60 - 64	9 923	6,3	4 986	4 937
65 - 69	8 625	5,5	4 217	4 408
70 - 74	10 649	6,8	4 987	5 662
75 - 79	7 003	4,4	2 998	4 005
80 - 84	5 299	3,4	2 056	3 243
85 - 89	3 312	2,1	918	2 394
90 und älter	1 459	0,9	325	1 134
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 261	2,1	1 643	1 618
3 - 5	3 665	2,3	1 909	1 756
6 - 9	5 627	3,6	2 886	2 741
10 - 15	10 427	6,6	5 312	5 115
16 - 18	5 346	3,4	2 765	2 581
19 - 24	9 572	6,1	4 912	4 660
25 - 39	23 036	14,6	11 472	11 564
40 - 59	50 293	31,9	24 976	25 317
60 - 66	12 823	8,1	6 421	6 402
67 - 74	16 374	10,4	7 769	8 605
75 und älter	17 073	10,8	6 297	10 776
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	56 479	35,9	30 738	25 741
Verheiratet	76 630	48,7	38 367	38 263
Verwitwet	13 361	8,5	2 355	11 006
Geschieden	10 883	6,9	4 830	6 053
Eingetr. Lebenspartnerschaft	108	0,1	51	57
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	6	9
Ohne Angabe	21	0,0	15	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	149 728	95,1	72 392	77 336
Bosnien und Herzegowina	96	0,1	51	45
Griechenland	425	0,3	229	(196)
Italien	661	0,4	405	256
Kasachstan	77	0,0	33	44
Kroatien	177	0,1	78	99
Niederlande	125	0,1	81	(44)
Österreich	97	0,1	51	46
Polen	706	0,4	346	360
Rumänien	47	0,0	19	(28)
Russische Föderation	228	0,1	87	141
Türkei	2 371	1,5	1 246	1 125
Ukraine	101	0,1	27	74
Sonstige	2 658	1,7	1 317	1 341
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	16 510	10,6	7 760	8 750
Evangelische Kirche	95 950	61,4	43 650	52 300
Evangelische Freikirchen	1 890	1,2	970	920
Orthodoxe Kirchen	1 160	0,7	600	560
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 530	2,9	2 210	2 320
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 090	23,1	20 370	15 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	79 810	51,1	42 650	37 150
Erwerbstätige	75 880	48,6	40 160	35 720
Erwerbslose	3 930	2,5	2 490	1 440
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	2,1	2 060	1 210
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,4	430	/
Nichterwerbspersonen	76 400	48,9	32 950	43 450
Personen unterhalb des Mindestalters	21 580	13,8	10 830	10 740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 480	24,0	16 130	21 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 830	4,4	3 400	3 430
Hausfrauen und Hausmänner	5 610	3,6	/	5 390
Sonstige	4 910	3,1	2 370	2 540
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 610	82,5	31 610	31 000
Beamte/-innen	5 180	6,8	3 260	1 920
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	4,3	2 540	720
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	5,1	2 390	1 490
Mithelfende Familienangehörige	950	1,2	/	590
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 180	4,3	2 280	900
Akademische Berufe	10 780	14,5	5 770	5 000
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 410	20,7	6 960	8 450
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	14,5	3 510	7 270
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 870	16,0	3 950	7 920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	1,7	1 010	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 460	12,7	8 640	820
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 860	6,5	4 130	730
Hilfsarbeitskräfte	6 040	8,1	2 450	3 590
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	1,0	680	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 430	1,9	930	490
Produzierendes Gewerbe	20 150	26,6	15 510	4 640
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 610	20,6	11 750	3 860
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	1,1	650	210
Baugewerbe	3 690	4,9	3 110	580
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 800	24,8	9 860	8 940
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 370	17,6	5 910	7 460
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 440	7,2	3 960	1 480
Sonstige Dienstleistungen	35 490	46,8	13 850	21 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 870	3,8	1 360	1 500
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 150	9,4	3 860	3 290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 870	9,1	3 750	3 130
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 610	24,5	4 890	13 720
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	6 400	30,8	3 070	3 330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 180	53,8	6 030	5 150
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 190	15,4	1 450	1 740
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 120	7,5	5 110	5 010
Ohne Schulabschluss	6 090	4,5	2 850	3 240
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	3,0	2 260	1 770
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 810	38,5	24 340	27 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 030	31,2	18 500	23 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 840	28,9	17 050	21 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 190	2,4	1 450	1 740
Fachhochschulreife	11 370	8,5	7 210	4 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 200	14,3	9 530	9 670
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	38 240	28,4	15 270	22 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 540	47,2	30 810	32 720
Fachschulabschluss	16 440	12,2	8 780	7 650
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 270	1,7	1 250	1 020
Fachhochschulabschluss	6 640	4,9	4 660	1 980
Hochschulabschluss	6 530	4,9	3 400	3 130
Promotion	880	0,7	510	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	133 640	85,6	64 450	69 190
Personen mit Migrationshintergrund	22 560	14,4	11 150	11 410
Ausländer/-innen	7 860	5,0	3 940	3 910
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 480	3,5	2 640	2 840
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	1,5	1 300	1 080
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 710	9,4	7 210	7 500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 760	5,6	4 060	4 700
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 940	3,8	3 140	2 800
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 230	2,1	1 770	1 470
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 710	1,7	1 380	1 330

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	540	2,4	310	220
Italien	1 050	4,6	620	430
Kasachstan	2 960	13,1	1 430	1 520
Kroatien	210	0,9	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 730	16,5	1 820	1 910
Rumänien	530	2,3	/	/
Russische Föderation	2 650	11,8	1 280	1 380
Türkei	4 220	18,7	2 070	2 150
Ukraine	260	1,1	/	/
Sonstige	5 650	25,0	2 780	2 870
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	360	2,5	/	/
1960 - 1969	610	4,3	230	380
1970 - 1979	1 980	13,9	1 120	860
1980 - 1989	2 470	17,3	1 190	1 280
1990 - 1999	5 790	40,6	2 750	3 040
2000 - 2011	2 300	16,1	970	1 330
Unbekannt	750	5,2	320	430
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 780	7,9	860	920
5 - 9 Jahre	2 690	11,9	1 200	1 490
10 - 14 Jahre	3 340	14,8	1 590	1 750
15 - 19 Jahre	4 230	18,7	2 150	2 080
20 und mehr Jahre	9 770	43,3	5 030	4 740
Unbekannt	750	3,3	320	430

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	157 496	100,0	149 728	7 769	2 720	3 876	1 072	101
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	76 362	48,5	72 392	3 970	1 485	1 914	510	61
Weiblich	81 135	51,5	77 336	3 799	1 235	1 962	562	40
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 695	3,6	5 566	129	38	(60)	(25)	6
5 - 9	6 858	4,4	6 695	163	30	78	52	3
10 - 14	8 680	5,5	8 199	481	103	302	64	12
15 - 19	8 889	5,6	8 379	510	(106)	313	70	21
20 - 24	7 776	4,9	7 317	459	125	231	87	16
25 - 29	7 043	4,5	6 485	558	182	253	117	6
30 - 34	7 431	4,7	6 692	739	226	385	(124)	4
35 - 39	8 562	5,4	7 710	852	301	435	(104)	12
40 - 44	12 933	8,2	12 093	840	313	391	130	6
45 - 49	14 318	9,1	13 600	718	299	315	101	3
50 - 54	12 403	7,9	11 845	558	312	(161)	(82)	3
55 - 59	10 639	6,8	10 207	432	188	(195)	46	3
60 - 64	9 923	6,3	9 432	491	211	252	25	3
65 - 69	8 625	5,5	8 254	371	112	238	21	-
70 - 74	10 649	6,8	10 379	270	85	(173)	9	3
75 - 79	7 003	4,4	6 885	118	51	58	9	-
80 - 84	5 299	3,4	5 255	(44)	23	21	-	-
85 - 89	3 312	2,1	3 291	21	9	6	6	-
90 und älter	1 459	0,9	1 444	15	6	9	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 261	2,1	3 179	82	19	(44)	(13)	6
3 - 5	3 665	2,3	3 587	78	22	29	27	-
6 - 9	5 627	3,6	5 495	132	27	65	37	3
10 - 15	10 427	6,6	9 843	584	121	368	77	18
16 - 18	5 346	3,4	5 040	306	65	190	42	9
19 - 24	9 572	6,1	9 012	560	148	288	102	22
25 - 39	23 036	14,6	20 887	2 149	709	1 073	345	22
40 - 59	50 293	31,9	47 745	2 548	1 112	1 062	359	15
60 - 66	12 823	8,1	12 166	657	259	367	(28)	3
67 - 74	16 374	10,4	15 899	475	149	296	27	3
75 und älter	17 073	10,8	16 875	198	89	94	15	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	56 479	35,9	54 111	2 368	709	1 185	404	70
Verheiratet	76 630	48,7	71 998	4 632	1 687	2 356	564	25
Verwitwet	13 361	8,5	13 091	270	(85)	149	36	-
Geschieden	10 883	6,9	10 402	481	(239)	180	59	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	108	0,1	(108)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	21	0,0	3	18	-	6	9	3
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	16 510	10,6	14 780	1 730	1 450	200	/	/
Evangelische Kirche	95 950	61,4	95 500	450	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 890	1,2	1 840	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 160	0,7	600	560	290	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 530	2,9	2 700	1 830	/	1 440	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 090	23,1	32 890	3 210	700	1 660	770	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	79 810	51,1	75 930	3 880	1 670	1 590	580	/
Erwerbstätige	75 880	48,6	72 440	3 430	1 560	1 400	430	/
Erwerbslose	3 930	2,5	3 480	450	/	190	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	2,1	2 930	340	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,4	550	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	76 400	48,9	72 580	3 820	1 090	1 990	650	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 580	13,8	20 650	930	310	450	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 480	24,0	36 640	840	250	540	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 830	4,4	6 350	480	/	230	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 610	3,6	4 680	930	/	430	/	/
Sonstige	4 910	3,1	4 270	640	/	340	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 610	82,5	59 700	2 910	1 240	1 300	340	/
Beamte/-innen	5 180	6,8	5 170	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	4,3	3 080	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	5,1	3 580	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	950	1,2	920	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	3 180	4,3	3 060	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 780	14,5	10 560	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 410	20,7	14 990	420	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	14,5	10 560	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 870	16,0	11 140	740	320	290	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	1,7	1 130	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 460	12,7	8 760	700	/	330	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 860	6,5	4 600	270	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 040	8,1	5 430	600	/	290	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	1,0	740	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 430	1,9	1 390	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	20 150	26,6	19 010	1 140	460	600	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 610	20,6	14 810	800	300	420	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	1,1	840	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 690	4,9	3 360	330	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 800	24,8	17 660	1 140	540	(360)	220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 370	17,6	12 390	980	450	(310)	(200)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 440	7,2	5 270	160	/	50	/	/
Sonstige Dienstleistungen	35 490	46,8	34 380	1 110	540	430	140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 870	3,8	2 850	20	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 150	9,4	6 750	390	160	(170)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 870	9,1	6 840	40	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 610	24,5	17 940	670	350	240	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	6 400	30,8	6 160	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 180	53,8	10 270	910	240	520	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 190	15,4	3 120	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 120	7,5	7 540	2 580	590	1 500	440	/
Ohne Schulabschluss	6 090	4,5	3 950	2 140	500	1 250	360	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	3,0	3 590	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 810	38,5	50 250	1 560	680	740	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 030	31,2	40 730	1 310	620	490	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 840	28,9	37 610	1 230	610	430	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 190	2,4	3 120	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 370	8,5	11 070	300	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 200	14,3	18 030	1 170	540	310	290	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	38 240	28,4	34 070	4 180	1 150	2 260	690	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 540	47,2	61 920	1 620	800	640	/	/
Fachschulabschluss	16 440	12,2	16 010	430	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 270	1,7	2 210	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 640	4,9	6 490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 530	4,9	6 070	460	/	/	/	/
Promotion	880	0,7	860	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	133 640	85,6	133 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 560	14,4	14 710	7 860	2 870	3 620	1 200	/
Ausländer/-innen	7 860	5,0	/	7 860	2 870	3 620	1 200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 480	3,5	/	5 480	1 880	2 540	980	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	1,5	/	2 380	990	1 090	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 710	9,4	14 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 760	5,6	8 760	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 940	3,8	5 940	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 230	2,1	3 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 710	1,7	2 710	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	540	2,4	/	410	410	/	/	/
Italien	1 050	4,6	310	740	740	/	/	/
Kasachstan	2 960	13,1	2 900	/	/	/	/	/
Kroatien	210	0,9	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 730	16,5	2 950	790	790	/	/	/
Rumänien	530	2,3	510	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 650	11,8	2 390	270	/	/	/	/
Türkei	4 220	18,7	1 510	2 700	/	2 700	/	/
Ukraine	260	1,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 650	25,0	3 610	2 040	520	290	1 140	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	360	2,5	320	/	/	/	/	/
1960 - 1969	610	4,3	360	240	/	/	/	/
1970 - 1979	1 980	13,9	840	1 140	/	750	/	/
1980 - 1989	2 470	17,3	1 660	800	280	370	/	/
1990 - 1999	5 790	40,6	4 140	1 650	440	780	390	/
2000 - 2011	2 300	16,1	950	1 340	530	430	390	/
Unbekannt	750	5,2	490	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 780	7,9	1 160	620	270	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 690	11,9	1 870	820	/	350	/	/
10 - 14 Jahre	3 340	14,8	2 240	1 100	340	480	/	/
15 - 19 Jahre	4 230	18,7	3 050	1 180	290	690	/	/
20 und mehr Jahre	9 770	43,3	5 900	3 870	1 600	1 840	360	/
Unbekannt	750	3,3	490	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	157 496	100,0	26 517	18 424	43 244	32 965	36 347
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	76 362	48,5	13 601	9 396	21 485	16 379	15 501
Weiblich	81 135	51,5	12 916	9 028	21 759	16 586	20 846
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	56 479	35,9	26 517	15 912	10 197	2 590	1 263
Verheiratet	76 630	48,7	-	2 347	28 224	24 473	21 586
Verwitwet	13 361	8,5	-	-	287	1 631	11 443
Geschieden	10 883	6,9	-	(150)	4 446	4 238	2 049
Eingetr. Lebenspartnerschaft	108	0,1	-	3	69	30	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	3	12	-	-
Ohne Angabe	21	0,0	-	9	9	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	149 728	95,1	25 438	17 203	40 095	31 484	35 508
Bosnien und Herzegowina	96	0,1	3	18	45	27	3
Griechenland	425	0,3	52	(62)	145	99	67
Italien	661	0,4	73	(76)	219	(223)	70
Kasachstan	77	0,0	15	12	35	15	-
Kroatien	177	0,1	9	12	(46)	72	38
Niederlande	125	0,1	9	11	31	46	28
Österreich	97	0,1	12	-	39	25	21
Polen	706	0,4	53	121	399	(112)	21
Rumänien	47	0,0	9	7	25	6	-
Russische Föderation	228	0,1	22	33	117	34	22
Türkei	2 371	1,5	364	355	958	337	357
Ukraine	101	0,1	7	21	40	15	18
Sonstige	2 658	1,7	451	493	1 050	470	194
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	16 510	10,6	2 620	1 680	4 750	3 680	3 780
Evangelische Kirche	95 950	61,4	16 080	10 710	23 440	18 690	27 030
Evangelische Freikirchen	1 890	1,2	370	/	430	360	420
Orthodoxe Kirchen	1 160	0,7	310	/	490	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 530	2,9	1 110	670	1 350	670	720
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 090	23,1	6 390	4 310	12 500	8 770	4 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	79 810	51,1	790	13 740	38 170	24 160	2 940
Erwerbstätige	75 880	48,6	700	12 610	36 630	23 030	2 910
Erwerbslose	3 930	2,5	/	1 130	1 530	1 130	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	2,1	/	820	1 420	1 000	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	76 400	48,9	26 010	4 160	4 790	8 140	33 300
Personen unterhalb des Mindestalters	21 580	13,8	21 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 480	24,0	/	/	650	4 510	32 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 830	4,4	4 270	2 500	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 610	3,6	/	590	2 470	2 020	540
Sonstige	4 910	3,1	/	1 050	1 630	1 610	450
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 610	82,5	630	11 570	30 600	17 960	1 850
Beamte/-innen	5 180	6,8	/	650	2 420	2 090	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	4,3	/	/	1 680	1 260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	5,1	/	/	1 740	1 370	500
Mithelfende Familienangehörige	950	1,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 180	4,3	/	/	1 600	1 310	/
Akademische Berufe	10 780	14,5	/	1 210	5 750	3 480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 410	20,7	/	2 600	7 750	4 570	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	14,5	/	1 730	5 170	3 420	410
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 870	16,0	/	2 520	5 320	3 330	560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	1,7	/	/	620	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 460	12,7	/	2 070	4 820	2 270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 860	6,5	/	460	2 550	1 720	/
Hilfsarbeitskräfte	6 040	8,1	/	770	2 520	1 930	610
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	1,0	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 430	1,9	/	/	470	610	/
Produzierendes Gewerbe	20 150	26,6	/	3 080	10 700	5 670	570
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 610	20,6	/	2 250	8 270	4 560	400
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	1,1	/	/	(430)	260	/
Baugewerbe	3 690	4,9	/	710	2 010	850	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 800	24,8	/	3 540	9 090	5 050	930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 370	17,6	/	2 910	6 470	3 180	700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 440	7,2	/	640	2 620	1 870	/
Sonstige Dienstleistungen	35 490	46,8	/	5 860	16 380	11 700	1 220
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 870	3,8	/	480	1 480	850	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 150	9,4	/	1 220	3 360	2 160	340
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 870	9,1	/	1 070	3 150	2 490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 610	24,5	/	3 090	8 390	6 210	670
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 400	30,8	6 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 180	53,8	10 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 190	15,4	1 090	2 100	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 120	7,5	3 890	920	1 870	1 430	2 000
Ohne Schulabschluss	6 090	4,5	/	730	1 860	1 430	2 000
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	3,0	3 830	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 810	38,5	/	2 710	9 720	14 070	25 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 030	31,2	1 270	8 440	17 840	9 570	4 910
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 840	28,9	/	6 340	17 840	9 570	4 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 190	2,4	1 090	2 100	/	/	/
Fachhochschulreife	11 370	8,5	/	1 840	4 750	2 910	1 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 200	14,3	/	3 890	8 790	4 360	2 150

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	38 240	28,4	5 220	8 800	7 300	5 310	11 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 540	47,2	/	6 320	22 060	17 330	17 830
Fachschulabschluss	16 440	12,2	/	1 450	6 440	4 650	3 900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 270	1,7	/	/	1 110	600	/
Fachhochschulabschluss	6 640	4,9	/	/	2 990	1 910	1 320
Hochschulabschluss	6 530	4,9	/	560	2 620	2 290	1 050
Promotion	880	0,7	/	/	440	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	133 640	85,6	21 380	13 830	36 240	28 360	33 820
Personen mit Migrationshintergrund	22 560	14,4	5 500	3 990	6 730	3 980	2 360
Ausländer/-innen	7 860	5,0	1 350	1 200	3 020	1 560	730
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 480	3,5	180	730	2 470	1 460	640
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	1,5	1 170	470	550	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 710	9,4	4 150	2 790	3 710	2 420	1 640
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 760	5,6	250	1 590	3 040	2 340	1 540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 940	3,8	3 890	1 200	660	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 230	2,1	2 280	590	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 710	1,7	1 610	620	380	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	540	2,4	/	/	/	/	/
Italien	1 050	4,6	/	/	320	/	/
Kasachstan	2 960	13,1	700	620	840	500	300
Kroatien	210	0,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 730	16,5	510	570	1 060	940	640
Rumänien	530	2,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 650	11,8	610	560	730	510	240
Türkei	4 220	18,7	1 080	790	1 390	520	440
Ukraine	260	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	5 650	25,0	1 770	1 000	1 660	880	340
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	360	2,5	/	/	/	/	/
1960 - 1969	610	4,3	/	/	/	/	280
1970 - 1979	1 980	13,9	/	/	590	900	480
1980 - 1989	2 470	17,3	/	350	1 030	790	290
1990 - 1999	5 790	40,6	/	1 230	2 630	1 180	600
2000 - 2011	2 300	16,1	270	610	970	350	/
Unbekannt	750	5,2	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 780	7,9	1 420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 690	11,9	1 660	350	450	/	/
10 - 14 Jahre	3 340	14,8	1 520	370	900	370	/
15 - 19 Jahre	4 230	18,7	880	1 080	1 330	710	230
20 und mehr Jahre	9 770	43,3	/	1 910	3 640	2 480	1 750
Unbekannt	750	3,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	157 496	100,0	56 479	76 738	13 361	10 898	21
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	76 362	48,5	30 738	38 418	2 355	4 836	15
Weiblich	81 135	51,5	25 741	38 320	11 006	6 062	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	5 695	3,6	5 695	-	-	-	-
5 - 9	6 858	4,4	6 858	-	-	-	-
10 - 14	8 680	5,5	8 680	-	-	-	-
15 - 19	8 889	5,6	8 874	(15)	-	-	-
20 - 24	7 776	4,9	7 337	418	-	12	9
25 - 29	7 043	4,5	4 985	1 917	-	141	-
30 - 34	7 431	4,7	3 216	3 838	12	359	6
35 - 39	8 562	5,4	2 328	5 551	28	655	-
40 - 44	12 933	8,2	2 570	8 851	69	1 440	3
45 - 49	14 318	9,1	2 083	10 053	178	2 004	-
50 - 54	12 403	7,9	1 325	8 959	359	1 760	-
55 - 59	10 639	6,8	792	7 904	500	1 443	-
60 - 64	9 923	6,3	473	7 640	772	1 035	3
65 - 69	8 625	5,5	310	6 464	1 097	754	-
70 - 74	10 649	6,8	372	7 436	2 148	693	-
75 - 79	7 003	4,4	198	4 171	2 316	318	-
80 - 84	5 299	3,4	182	2 417	2 536	164	-
85 - 89	3 312	2,1	(145)	913	2 170	(84)	-
90 und älter	1 459	0,9	56	191	1 176	36	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	3 261	2,1	3 261	-	-	-	-
3 - 5	3 665	2,3	3 665	-	-	-	-
6 - 9	5 627	3,6	5 627	-	-	-	-
10 - 15	10 427	6,6	10 427	-	-	-	-
16 - 18	5 346	3,4	5 340	6	-	-	-
19 - 24	9 572	6,1	9 124	427	-	12	9
25 - 39	23 036	14,6	10 529	11 306	40	1 155	6
40 - 59	50 293	31,9	6 770	35 767	1 106	6 647	3
60 - 66	12 823	8,1	577	9 862	1 074	1 307	3
67 - 74	16 374	10,4	578	11 678	2 943	1 175	-
75 und älter	17 073	10,8	581	7 692	8 198	602	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	149 728	95,1	54 111	72 106	13 091	10 417	3
Bosnien und Herzegowina	96	0,1	24	60	3	9	-
Griechenland	425	0,3	(123)	269	18	15	-
Italien	661	0,4	203	400	(12)	(46)	-
Kasachstan	77	0,0	18	50	3	6	-
Kroatien	177	0,1	19	127	13	18	-
Niederlande	125	0,1	21	88	4	12	-
Österreich	97	0,1	(24)	(52)	3	(18)	-
Polen	706	0,4	174	465	15	52	-
Rumänien	47	0,0	23	21	-	3	-
Russische Föderation	228	0,1	40	176	6	6	-
Türkei	2 371	1,5	727	1 448	94	102	-
Ukraine	101	0,1	19	67	12	3	-
Sonstige	2 658	1,7	953	1 409	87	191	18
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	16 510	10,6	5 480	8 500	1 400	1 140	/
Evangelische Kirche	95 950	61,4	33 750	46 370	10 260	5 570	/
Evangelische Freikirchen	1 890	1,2	720	920	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 160	0,7	480	620	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 530	2,9	1 780	2 210	330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 090	23,1	14 220	17 140	1 180	3 560	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	79 810	51,1	23 840	47 020	1 670	7 280	/
Erwerbstätige	75 880	48,6	21 880	45 550	1 590	6 850	/
Erwerbslose	3 930	2,5	1 950	1 470	/	420	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	2,1	1 530	1 350	/	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,4	430	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	76 400	48,9	32 230	29 180	11 650	3 340	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 580	13,8	21 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 480	24,0	1 530	22 330	11 200	2 410	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 830	4,4	6 760	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 610	3,6	350	4 910	/	/	/
Sonstige	4 910	3,1	2 010	1 880	/	820	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 610	82,5	19 200	36 290	1 270	5 860	/
Beamte/-innen	5 180	6,8	1 150	3 590	/	360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	4,3	510	2 520	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	5,1	900	2 450	/	420	/
Mithelfende Familienangehörige	950	1,2	/	690	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 180	4,3	390	2 340	/	370	/
Akademische Berufe	10 780	14,5	2 770	7 110	/	740	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 410	20,7	4 400	9 210	/	1 540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	14,5	3 150	6 470	/	860	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 870	16,0	3 690	6 690	/	1 230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	1,7	/	790	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 460	12,7	3 520	5 310	/	570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 860	6,5	1 320	3 010	/	430	/
Hilfsarbeitskräfte	6 040	8,1	1 580	3 520	330	600	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	1,0	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 430	1,9	480	800	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	20 150	26,6	5 650	12 590	310	1 600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 610	20,6	4 330	9 790	240	1 240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	1,1	190	570	/	70	/
Baugewerbe	3 690	4,9	1 120	2 230	/	(290)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 800	24,8	5 930	10 680	470	1 720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 370	17,6	4 370	7 380	400	1 220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 440	7,2	1 550	3 300	/	(510)	/
Sonstige Dienstleistungen	35 490	46,8	9 830	21 470	770	3 430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 870	3,8	800	1 810	/	.	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 150	9,4	2 240	4 060	/	700	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 870	9,1	1 760	4 370	(120)	630	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 610	24,5	5 030	11 230	450	1 890	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 400	30,8	6 400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 180	53,8	11 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 190	15,4	3 160	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 120	7,5	5 250	3 490	890	490	/
Ohne Schulabschluss	6 090	4,5	1 230	3 480	890	490	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	3,0	4 030	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 810	38,5	6 490	31 590	9 420	4 310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 030	31,2	13 690	22 950	2 000	3 400	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 840	28,9	10 530	22 940	2 000	3 380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 190	2,4	3 160	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 370	8,5	3 260	6 720	390	1 010	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 200	14,3	6 090	11 020	670	1 430	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	38 240	28,4	16 050	14 800	5 410	1 980	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 540	47,2	12 480	39 250	6 280	5 530	/
Fachschulabschluss	16 440	12,2	3 000	10 950	1 000	1 480	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 270	1,7	460	1 490	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 640	4,9	1 220	4 450	290	680	/
Hochschulabschluss	6 530	4,9	1 400	4 190	/	680	/
Promotion	880	0,7	/	640	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	133 640	85,6	46 900	64 760	12 510	9 480	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 560	14,4	9 530	11 010	870	1 150	/
Ausländer/-innen	7 860	5,0	2 530	4 620	250	460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 480	3,5	850	4 000	230	400	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	1,5	1 680	620	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 710	9,4	7 000	6 390	620	690	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 760	5,6	1 810	5 740	600	610	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 940	3,8	5 190	650	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 230	2,1	2 840	370	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 710	1,7	2 350	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	540	2,4	/	300	/	/	/
Italien	1 050	4,6	500	440	/	/	/
Kasachstan	2 960	13,1	1 180	1 530	/	/	/
Kroatien	210	0,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 730	16,5	1 210	2 070	/	/	/
Rumänien	530	2,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 650	11,8	1 160	1 310	/	/	/
Türkei	4 220	18,7	1 740	2 220	/	/	/
Ukraine	260	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	5 650	25,0	2 830	2 270	/	390	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	360	2,5	/	/	/	/	/
1960 - 1969	610	4,3	/	490	/	/	/
1970 - 1979	1 980	13,9	/	1 550	/	/	/
1980 - 1989	2 470	17,3	430	1 780	/	/	/
1990 - 1999	5 790	40,6	1 290	3 740	280	490	/
2000 - 2011	2 300	16,1	670	1 440	/	/	/
Unbekannt	750	5,2	/	490	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 780	7,9	1 510	240	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 690	11,9	1 870	730	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 340	14,8	1 850	1 270	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 230	18,7	1 900	1 960	/	250	/
20 und mehr Jahre	9 770	43,3	2 310	6 330	530	600	/
Unbekannt	750	3,3	/	490	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	70 482	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 213	32,9
Paare ohne Kind(er)	21 160	30,0
Paare mit Kind(ern)	19 424	27,6
Alleinerziehende Elternteile	5 559	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 126	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 213	32,9
Ehepaare	35 680	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(32)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 872	6,9
Alleinerziehende Mütter	4 556	6,5
Alleinerziehende Väter	1 003	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 126	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	23 213	32,9
2 Personen	24 342	34,5
3 Personen	11 094	15,7
4 Personen	8 170	11,6
5 Personen	2 491	3,5
6 und mehr Personen	1 172	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 164	24,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 566	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	45 752	64,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	46 143	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	21 160	45,9
Paare mit Kind(ern)	19 424	42,1
Alleinerziehende Elternteile	5 559	12,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	35 680	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(32)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 872	10,6
Alleinerziehende Väter	1 003	2,2
Alleinerziehende Mütter	4 556	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	25 069	54,3
3 Personen	10 855	23,5
4 Personen	7 767	16,8
5 Personen	1 892	4,1
6 und mehr Personen	560	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	157 496	2 094 564	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	76 362	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	81 135	1 078 524	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 695	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	6 858	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	8 680	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	8 889	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	7 776	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	7 043	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	7 431	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	8 562	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	12 933	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	14 318	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	12 403	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	10 639	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	9 923	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	8 625	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	10 649	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	7 003	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	5 299	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	3 312	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	1 459	16 623	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 261	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	3 665	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	5 627	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	10 427	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	5 346	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	9 572	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	23 036	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	50 293	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	12 823	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	16 374	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	17 073	207 900	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	56 479	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	76 630	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	13 361	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	10 883	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	108	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	21	321	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	149 728	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	96	1 944	5 079	140 103
Griechenland	425	6 357	12 841	254 282
Italien	661	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	77	1 411	4 784	46 740
Kroatien	177	2 725	5 588	209 840
Niederlande	125	1 842	27 998	128 862
Österreich	97	1 920	5 837	164 246
Polen	706	14 049	41 770	382 391
Rumänien	47	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	228	5 577	16 080	174 023
Türkei	2 371	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	101	5 395	9 579	112 983
Sonstige	2 658	61 002	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	16 510	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	95 950	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 890	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 160	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	4 530	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 090	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,5	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,5	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,6	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,5	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,6	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,9	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,5	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,7	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,4	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,2	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,3	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,8	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,1	2,9	2,9
85 - 89	2,1	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,1	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,7	6,9	7,1
25 - 39	14,6	17,1	16,7	17,9
40 - 59	31,9	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,1	7,7	7,7	7,6
67 - 74	10,4	9,9	9,6	9,5
75 und älter	10,8	9,9	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	35,9	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	48,7	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	8,5	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,9	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	95,1	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,3	0,2	0,3
Italien	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,5	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	10,6	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	61,4	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,2	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,1	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	79 810	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	75 880	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	3 930	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	76 400	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	21 580	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 480	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 830	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 610	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	4 910	70 530	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 610	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	5 180	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	950	11 310	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 180	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	10 780	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 410	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 870	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 460	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 860	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 040	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	5 910	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 430	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	20 150	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 610	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	3 690	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 800	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 370	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 440	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	35 490	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 870	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 150	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 870	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 610	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	6 400	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 180	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 190	37 780	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 120	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 090	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 810	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 030	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 190	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	11 370	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 200	355 350	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	38 240	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 540	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	16 440	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 270	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 640	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	6 530	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	880	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	133 640	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	22 560	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	7 860	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 480	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 710	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 760	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 940	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 230	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 710	51 170	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	540	9 140	19 890	368 440
Italien	1 050	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	2 960	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	210	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	3 830	12 870	345 620
Polen	3 730	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	530	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	2 650	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	4 220	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	260	9 830	20 100	229 510
Sonstige	5 650	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	490	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	360	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	610	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	1 980	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 470	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	5 790	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 300	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	750	14 280	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 780	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 690	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 340	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 230	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	9 770	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	750	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	51,1	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,6	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,5	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,9	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,0	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,1	3,4	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,5	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,8	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,1	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,3	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,5	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,7	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,7	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,0	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,9	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,6	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,6	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,9	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,8	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,5	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	30,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,8	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,4	14,8	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,2	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,9	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,5	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	19,8	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28,4	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,2	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	12,2	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,9	7,6	6,5	7,9
Promotion	0,7	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,6	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,4	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,0	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,4	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,5	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	2,4	2,2	1,5	2,4
Italien	4,6	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	13,1	10,2	13,1	8,1
Kroatien	0,9	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,9	1,0	2,3
Polen	16,5	17,1	15,6	13,1
Rumänien	2,3	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	11,8	9,7	14,3	8,6
Türkei	18,7	18,4	14,5	17,7
Ukraine	1,1	2,4	1,6	1,5
Sonstige	25,0	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	2,5	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	4,3	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	13,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	17,3	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	40,6	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	16,1	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	5,2	5,4	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	7,9	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,8	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	18,7	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,3	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	3,3	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	70 482	988 913	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 213	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	21 160	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 424	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 559	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 126	22 220	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 213	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	35 680	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(32)	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 872	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 556	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 003	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 126	22 220	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	23 213	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	24 342	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	11 094	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	8 170	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	2 491	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 172	14 209	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 164	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 566	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	45 752	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,6	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,2	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	50,6	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,2	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	32,9	38,3	34,7	37,2
2 Personen	34,5	33,1	33,6	33,2
3 Personen	15,7	14,0	14,8	14,5
4 Personen	11,6	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,5	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,9	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	46 143	587 654	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	21 160	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 424	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 559	75 886	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	35 680	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (32)		871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 872	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 003	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 556	63 311	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	25 069	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	10 855	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	7 767	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	1 892	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	560	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	45,9	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,1	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,9	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,3	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,8	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	54,3	55,7	53,8	54,9
3 Personen	23,5	23,0	23,0	23,4
4 Personen	16,8	16,1	17,2	16,4
5 Personen	4,1	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

